

22. 06. 2017

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion  
Eing.: 22.06.2017  
Ltg.-**1595/V-5/93-2017**  
~~— Ausschuss~~

## **RESOLUTIONSANTRAG**

des Abgeordneten Dr. Michalitsch

zur Gruppe 6 des Voranschlages des Landes Niederösterreich für das Jahr 2018,

LT-1595/V-5-2017

### **betreffend Verdichtung des Taktverkehrs auf der alten Westbahn und Nachfahrverbot für lärmende Güterzüge**

Mit der Inbetriebnahme der Hochleistungsstrecke der neuen Westbahn durch das Tullnerfeld im Jahr 2012 und der Einrichtung eines Taktverkehrs auf der alten Westbahn im Dezember 2015 haben die Gemeinden an der sogenannten "alten Westbahn" profitiert: Ein Gutteil des Güterverkehrs wurde auf die hochmoderne Neubaustrecke verlagert und der Taktverkehr bringt generell bessere Verkehrsverbindungen für unsere Pendler.

Es ist aber darauf hinzuweisen, dass im Interesse der betreffenden Region noch zwei Forderungen unberücksichtigt geblieben sind:

1. Verlagerung aller Güterzüge auf die Neubaustrecke und Verbot für altes rollendes Material

Aus Sicherheitsgründen dürfen nur moderne, mit einem ETCS System ausgerüstete Züge den Wienerwaldtunnel und damit die nach allen gültigen Normen auch in Sachen Lärmschutz perfekt ausgestaltete neue Hochleistungsstrecke benutzen. Im Gegensatz dazu nehmen Güterzüge mit älteren Lokomotiven, die die ETCS Ausrüstung nicht aufweisen, nach wie vor die Bahntrasse durch das entlang der Strecke dicht bewohnte Wienerwaldgebiet.

So wie im internationalen Flugverkehr lärmintensive Flugzeuge zunächst in den Nachtstunden und dann generell verboten wurden, so sollte der Bundesminister für Verkehr auch im Bahnbereich eine Initiative setzen, dass alte und lärmintensive Fahrzeuge zunächst in den Nachtstunden und in weiterer Folge generell nicht mehr eingesetzt werden dürfen oder zumindest das Schienenbenutzungsentgelt angehoben wird und so der Einsatz des veralteten rollenden Materials unrentabel wird.

## 2. Verlängerung der Schnellbahn Linie S 50 bis Neulengbach

Im derzeitigen Fahrplan haben die Haltestellen Dürrwien, Rekawinkel, Unter Oberndorf und Hofstatt nur eine Zugverbindung pro Stunde. Dies mindert nicht nur ganz allgemein die Attraktivität des Bahnverkehrs sondern konzentriert auch den Verkehr auf die Stationen mit Rex-Anbindung wie zum Beispiel Eichgraben-Altlangbach und schafft dort Parkplatzprobleme.

Es ergeht daher die Forderung für eine weiter verbesserte Bahnanbindung zu sorgen und insbesondere die angesprochenen Kritikpunkte zu beheben.

Der Gefertigte stellt daher folgenden

### **A n t r a g :**

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Die Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung heranzutreten und darauf hinzuwirken, dass nach dem Beispiel des Verbots lärmintensiver Flugzeuge lärmintensive Güterzüge auf der „alten Westbahnstrecke“ verboten werden.
2. Die Landesregierung wird ersucht, die Bundesregierung, insbesondere den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie, aufzufordern, die infrastrukturellen und finanziellen Voraussetzungen zu schaffen, um ein verbessertes Verkehrsangebot auf der „alten Westbahnstrecke“ zu erreichen.“